



Schlacht bei Abensberg am 20. April 1809

1810

Aquatinta

Im Fünften Koalitionskrieg versuchte Österreich, das in den vorherigen Kriegen Frankreich immer unterlegen war, das Blatt zu seinen Gunsten zu wenden.

Am 12. April 1809 erhielt Napoleon in Paris Nachricht vom Einmarsch der Österreicher in Bayern. In einer viertägigen ununterbrochenen Fahrt erreichte er am 17. April Donauwörth. Dort entwarf er seinen Feldzugsplan. Seine zersplitterten Streitkräfte sollten einen konzentrischen Angriff gegen die Invasoren ausführen. Der erfolgreiche Gegenangriff des französischen Kaisers, der am 20. April bei Abensberg begann, ist auf diesem Stich in seiner Anfangsphase festgehalten.

Junkelmann, Marcus: Napoleon und Bayern, Regensburg 1985.

Künstler, Ersteller oder Fotograf: Lorenz Rugendas d. J.

Lageort: Ingolstadt, Bayerisches Armeemuseum

Copyright: Ingolstadt, Bayerisches Armeemuseum